

Kundenbeispiel aus der Praxis in Verbindung mit dem Einsatz von WebSphere MQ

SOA und BPM sind für den Mittelstand häufig Themen mit eher langfristiger Planungsperspektive. Oft werden diese Themen in der praktischen und mittelfristigen Diskussion der IT Ausrichtung nur teilweise thematisiert. Dennoch lassen sich bei genauerer Analyse der IT Infrastruktur und der Geschäftsziele belastbare und sinnvolle Ansätze für bestimmte Teilaspekte zum erfolgreichen SOA Einstieg identifizieren. Dabei bleibt natürlich festzuhalten, dass dies zunächst eher Herausforderungen mit Fokus auf IT Strukturen und Prozessen sind. Im Detail kann dabei besonders der Aspekt der Anwendungskonnektivität aufgeführt werden.

Die hier verwendeten Standards und Technologien zur internen und externen Kommunikation auf Applikationsebene sind durch diverse Ursachen begründet – im allgemeinen durch eine heterogen gewachsene IT Struktur – zumeist recht starr und unflexibel, um schnell auf neue Anforderungen reagieren zu können. Basierend auf der soeben beschriebenen Ausgangssituation bieten diese Szenarien einen idealen SOA Diskussionseinstieg. Speziell mit dem Leistungsumfang von WebSphere MQ können Unternehmen im Bereich Konnektivität einen preiswerten und zukunftssicheren Einstieg realisieren, um insbesondere die Diskussion eines erweiterten SOA Szenarios durch die praktische Verwendung der relevanten Technologien erleben zu können. Der Einsatz von WebSphere MQ als Startpunkt und Einstieg in den Aufbau einer serviceorientierten IT liefert dabei schnelle Erfolge und ermöglicht ein bedarfsgerechtes Wachstum durch eine integrierte Ergänzung mittels weiterer Technologien.

Die Aufgabenstellung

Anbindung eines Level 2 Systems (Produktionssteuerung) an ein bestehendes Level 3 System (Stahlerzeugung) am Standort China zum automatisierten Austausch von Produktionsdaten. Dabei werden Live-Informationen und Prozessdaten zwischen den Systemen entlang der Produktionskette zur Stahlveredelung übermittelt. Die hohe Schnittstellenkomplexität muss berücksichtigt werden.

Die Realisierung

Das marktführende Produkt IBM WebSphere MQ bietet als sichere und robuste Integrationslösung auf Transportlevelbene für Unternehmensanwendungen entscheidende geschäftliche und technische Vorzüge im Vergleich zu herkömmlichen oder proprietären Konnektivitätslösungen. Die Automatisierung der Kommunikation mit Geschäftspartnern in diesen beiden Projektsituationen kann mittels der optimalen Technologiewahl auch aus Perspektive der eigentlichen Umsetzung in Form einer schnellen Implementierung ideal unterstützt werden. Der sichere und nachrichtensorientierte Austausch von kritischen Unternehmensinformationen steht bei einer Realisierung mittels WebSphere MQ im Vordergrund. Dabei legt diese Technologiewahl einen soliden Grundstein für zukünftiges Wachstum und den Ausbau der Integrationslösung, zum Beispiel ESB Funktionalitäten, wie Nachrichtentransformation oder Routing von Informationen.

X-INTEGRATE ist Spezialist für Business Integration Software auf Basis etablierter Methodik, offener Standards und IBM Middleware.

KÜTTNER
automation

Die Firma Küttner Automation GmbH existiert als selbständige Tochter der Küttner Gruppe seit dem 01.07.1992. Die Muttergesellschaft ist mit mehreren Tochtergesellschaften und Vertretungen weltweit im verfahrenstechnischen Anlagenbau tätig. Als Automatisierungshaus der Küttner Gruppe beschäftigt Küttner Trier verschiedene Techniker, Ingenieure und Informatiker.

X-INTEGRATE
Software & Consulting GmbH

Im Mediapark 5, 50670 Köln Tel:
+49 221 97343 0
Fax: +49 221 97343 20

E-Mail: info@x-integrate.com
Internet: www.x-integrate.com